PRESSEMITTEILUNG

BUND Landesverband Niedersachsen e. V.
8. Oktober 2010

Thema: Neueröffnung Nationalparkhaus Dornumersiel
Region: Niedersachsen, Nordsee-Küste

Sperrfrist, Freitag, 8.10.2010, 15 Uhr (Ausstellungseröffnung)

Nationalpark-Haus Dornumersiel präsentiert neue Ausstellung zum Anfassen und Staunen

Junge Besucher können eigenen Vogelstimmen-Rap komponieren

Nach aufwändigen Bauarbeiten wird das „Nationalpark-Haus Niedersächsisches Wattenmeer, Nordseehaus Dornumersiel" heute feierlich wiedereröffnet. Mehr als 830.000 Euro wurden im vergangenen Jahr in den Umbau des Hauses und die Neugestaltung der Ausstellung investiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: „Wir haben es geschafft, eine tolle Ausstellung zu schaffen, die Kinder, deren Eltern und auch ältere Menschen gleichermaßen begeistern wird", sagt der Leiter des Nationalpark-Hauses, Uilke van der Meer. Finanziell ermöglicht haben vor allem folgende **Förderer** den Umbau: die NBank, die Niedersächsische Wattenmeer Stiftung sowie die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung. Außerdem sind Eigenmittel der Gemeinde Dornum, des BUND, des NABU, des Arbeitskreises Umweltschutz Norden (AKU) sowie Spenden diverser Firmen und Privatspenden in den Umbau geflossen.

Zur heutigen Eröffnungsfeier haben **viele Gäste** die Einladung des Dornumer Bürgermeisters Michael Hook angenommen. Unter ihnen sind Peter Südbeck, Leiter der Nationalparkverwaltung, Heiner Baumgarten, Vorsitzender des BUND Niedersachsen, Vertreter der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung sowie des Niedersächsischen Umweltministeriums, der N-Bank und viele weitere.

Der BUND Landesverband Niedersachsen e.V. gehört zu den Trägern des Nationalpark-Hauses, das in einem ehemaligen Kapitänshaus eingerichtet wurde. Der BUND setzt sich mit seinem Engagement in mehreren Nationalparkhäusern dafür ein, dass das sensible Wattenmeer geschützt wird. Dies will der Umweltverband erreichen, indem er mit Ausstellungen und geführten Wattwanderungen die Menschen über ihre Umwelt informiert und sie dafür begeistert. „Denn die Menschen schützen meist nur das, was sie kennen", sagt Heiner Baumgarten, Vorsitzender des BUND Niedersachsen. „Mit der neuen Ausstellung im Nationalpark-Haus Dornumersiel bringen wir den Besuchern die Schätze der Natur näher."

Die neue Ausstellung verfolgt vor allem das Thema „Von der Küste zur Insel". Nationalpark-Haus-Leiter van der Meer erklärt: „Wir zeigen einen Querschnitt von der Küste zur Insel, von der Geest über die Marsch, die Salzwiesen, das Wattenmeer bis hin zu den Inseln." Die zweite Themenlinie dreht sich rund um erneuerbare Energien, die die Küste bereits verändern und künftig noch stärker verändern werden (Stichwort Offshore). Die Ausstellung enthält viele multimediale Elemente und besonders viele Tiere des Wattenmeers. „Wir zeigen unter anderem Präparate von Rohrweihen, Alpenstrandläufern und einem Seehund, damit die Besucher die Tiere aus der Nähe ganz genau kennen lernen können", erläutert van der Meer.

Die Ausstellung besticht durch **folgende Besonderheiten**: Sie enthält viele spielerische Elemente, sie weckt beim Besucher Lust darauf, selbst hautnah die Natur draußen zu erleben und sie verbindet Menschen. So treten die Besucher zum Beispiel beim Wattwurm-gegen-Zugvogel-Tischkicker gegeneinander an als auch beim Wissensquiz, das der Kinder-Fernseh-Schau „1, 2 oder 3" nachempfunden ist. Ein Highlight für Jugendliche ist der Vogelstimmen-Rap. Hier können sie selbst verschiedene Rap-Zeilen mit einem selbst gewählten Sound unterlegen und einen eigenen Hit komponieren.

Neben der neuen Ausstellung zeichnet sich das Nationalpark-Haus durch eine **naturräumliche Besonderheit** aus: „Wir liegen sehr zentral am Wattenmeer, werden aber nicht durch Containerhäfen und die Seeschifffahrt beeinflusst. Die Naturdynamik, die Weite der Landschaft und der Reichtum und die Vielfalt des Naturinventars sind in Dornumersiel besonders intensiv erlebbar", erklärt der Nationalpark-Haus-Leiter. „Dornumersiel ist das Mekka für Wattwanderer, da das Dornumer Watt einer der artenreichsten, dynamischsten Naturräume im Niedersächsischen Wattenmeer ist." Die Mitarbeiter des Hauses bieten regelmäßige Wattwanderungen an, auch zu den Inseln Baltrum und Norderney. Außerdem können Besucher an Natur-Erlebnis-Fahrten nach Langeoog teilnehmen.

Informationen für Besucher des Nationalpark-Hauses:

- geöffnet von April bis Oktober, dienstags bis freitags, von 9 Uhr bis 17 Uhr
- Öffnungszeiten am Wochenende und an Feiertagen: 13 Uhr bis 17 Uhr
- Auf Anfrage öffnen die Mitarbeiter das Haus auch in der Winterpause
- der Eintritt ist frei

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Nationalparkhauses, die auch neu gestaltet werden soll: http://www.nordseehaus-dornumersiel.de/

Falls Sie ein **Foto des Nationalpark-Hauses** oder der neuen Ausstellung veröffentlichen wollen, wenden Sie sich bitte an das Nationalpark-Haus.

Pressekontakt
Carla Juhre
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
BUND Landesverband Niedersachsen e.V.
Goebenstr. 3a
30161 Hannover
Tel: (0511) 965 69-39 oder -0
Mobil: (0175) 565 08 52
E-Mail: carla.juhre@nds.bund.net
Internet: www.bund-niedersachsen.de

Rückfragen
Uilke van der Meer
Leiter Nationalpark-Haus Niedersächsisches Wattenmeer
Oll Deep 7
26553 Dornumersiel
Tel: (04933) 15 65
E-Mail: post@nordseehaus-dornumersiel.de
Internet: www.nordseehaus-dornumersiel.de

BUND
FREUNDE DER ERDE

Der **Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)** ist bundesweit mit rund 470.000 Mitgliedern, Spendern und Förderern einer der großen Umweltverbände Deutschlands. In Niedersachsen zählt der Verein rund 33.000 Mitglieder und Förderer. Der Verein ist vom Staat als Umwelt-/Naturschutzverband anerkannt. Der BUND versteht sich als die treibende gesellschaftliche Kraft für eine nachhaltige Entwicklung in Deutschland. Die Vision: ein zukunftsfähiges Land in einer zukunftsfähigen und friedfertigen Welt.